

PBAKA-Premium- Partner-Seminar- und Workshop-Angebot

Zielgerichtete Prozessentwicklung als Basis für einen kontinuierlichen Geschäftsprozessmanagement (GPM)- Einsatz in der öffentlichen Verwaltung

Um eine Geschäftsprozessmanagement (GPM)-Implementierung in der öffentlichen Verwaltung erfolgreich anzugehen, ist ein differenziertes und planvolles Vorgehen notwendig. In der Phase der Implementierung ist u.a. aus der Vielzahl der angebotenen Prozessanalysemethoden die Methode auszuwählen, nach der die Geschäftsprozesse modelliert werden sollen. Diese Themenstellungen sind Gegenstand des Schwerpunktseminars „Strukturierte und zielgerichtete Prozessentwicklung“.

Dafür muss der erforderliche organisatorische Rahmen geschaffen und die strategischen Grundlagen gelegt sein, um das Hauptaugenmerk auf das Entwickeln und anschließende Managen der Verwaltungsprozesse zu legen.

Prozesse entwickeln: GPM wird nur dann voll zum Tragen kommen, wenn bei der Entwicklung der Prozesse und Teilprozesse geordnet, strukturiert und zielgerichtet vorgegangen wird. Hierzu dient im Wesentlichen das Vorgehensmodell zur Prozessbildung was dazu zwingt hierbei inhaltlich und formal aufbauend vorzugehen.

Prozesse managen: Nur durch die laufende Anwendung kann das GPM seinen Nutzen für das Unternehmen voll entfalten. Es sollte daher ein kontinuierlicher Einsatz gewährleistet werden. Zur kontinuierlichen Leistungsverbesserung bedient sich GPM bekannter Managementsysteme der Organisationsgestaltung wie KVP, Controlling, Kennzahlen, Prozesskostenrechnung etc. Ziel dieser Implementierungsphase ist es zudem, dass die durch organisatorische oder prozessuale Anpassungen erreichten Prozessverbesserungen nach ihrer Einführung weitergeführt werden und auf evolutionäre Art eine Prozessoptimierung und Prozessstabilisierung erreicht wird.

Seminarinhalte:

1. Strategische Grundlagen

- Strategische Klärung, Auslagerung, Zielsysteme

2. Prozesse entwickeln

- Modellierungsgrundsätze und Modellqualität
- Diagrammbasierte Methoden zur Prozessmodellierung (Überblick)
- Granularität der Funktionen, Aufbau von Prozessbausteinen
- Prozessbildung
 - Planung der Prozessbildung
 - Durchführung der Ist-Analyse
 - Bildung der Soll-Prozesse
 - Prozesssimulation
 - Implementierung der Soll-Prozesse
 - Stellen- / Aufgabentransferlisten

3. Prozesse managen

- KVP zur kontinuierlichen Leistungsverbesserung
- Prozesscontrolling Regelkreis
- Wertschöpfungsketten nach Leistungsarten
- Wertschöpfungsketten nach Art der Aktivitäten

Methode:

Gemeinsame Erarbeitung der Grundlagen, Diskussion, Erörterung von Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis. Das Übungsbeispiel wird von den Teilnehmern kontinuierlich zum Lehrstoff unter dem Einsatz des IT-Tools SYCAT entwickelt, fortgeschrieben und bewertet.

Nutzen:

- Sie kennen wesentliche Vorgehensweisen zur Strategiebildung und können eine strategische Klärung herbeiführen
- Sie kennen die Stärken und Schwächen ausgewählter Methoden zur Prozessmodellierung
- Sie kennen die Bedeutung der Granularität von Funktionen, deren Hierarchieebenen und können Standards für ihr Unternehmen festlegen
- Sie kennen die Bedeutung der Modellierung von Prozessbausteinen für die Prozesssynthese
- Sie können Prozesse mit Hilfe des IT-Tools SYCAT bilden, analysieren, bewerten und Soll-Modelle erarbeiten
- Sie kennen die Prinzipien der Prozesssimulation
- Sie sind erfolgreich bei der Einführung des Geschäftsprozessmanagement in Ihrem Unternehmen

Interessieren Sie sich für ein Inhouse-Seminar? [_Dann kontaktieren Sie uns bitte unter \[info@pbaka.de\]\(mailto:info@pbaka.de\)](#)

Termine	Kosten
Inhouse-Partnerseminare nach Vereinbarung	Teilnehmergebühr: 1.800,00 Euro max. 10 Teilnehmer
Offenes Partnerseminar: 02.03.2016	350.-€/Teilnehmer zzgl. MwSt

Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte Teilnehmerbescheinigung

Referenten:



Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner

Prof. Binner Akademie

Schützenallee 1
30519 Hannover

Tel. 0511/ 84 86 48-120

www.pbaka.de



Ministerialrat Berni Peter Heitzer

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Wilhelm-Buck-Str. 2.

01097 Dresden

Berni.Heitzer@t-online.de